

3.4.09 RN

# Der Oberliga-Traum

Nicola Schuchardt, Mannschaftsführerin der Tischtennis-Frauen des Post SV

Die Tischtennis-Frauen des Post SV haben mit dem dritten Platz in der Verbandsliga eines ihrer besten Saisonergebnisse der vergangenen zehn Jahre erzielt. Maßgeblich beteiligt: Die 31-jährige Spitzenspielerin und Mannschaftsführerin Nicola Schuchardt, die ihre gesamte Laufbahn im Seniorinnenbereich für den Obercastroper Verein bestritten hat.

Mit einem 8:0-Sieg gegen Wuppertal beendeten Schuchardt und ihre Teamkolleginnen am vergangenen Wochenende eine Verbandsliga-Saison, die die eigenen Erwartungen mit Platz drei deutlich übertroffen hat. Auch in der kommenden Spielzeit wird das Quintett aus Schuchardt, Tina Schlegel, Margarethe Bursy, Julia Fisahn und Petra Düssel zusammenbleiben und womöglich höhere Ziele ansteuern - zumindest, wenn es nach der Mannschaftsführerin geht: „Es ist mein persönlicher Traum, noch einmal in der Oberliga zu spielen“, sagt Nicola Schuchardt.

## Abstieg 1998

Zuletzt war die 31-jährige Bankkauffrau in der Spielzeit 1997/98 mit dem Post SV in der Oberliga vertreten. Eine Rückkehr ist erwünscht, wenn auch nicht um jeden Preis. Den Verein zu wechseln, nur um noch einmal in einer höheren Spielklasse agieren zu können, hält Schuchardt für nahezu unvorstellbar. „Ich spiele lieber in einem Team mit netten Kolleginnen als in einer zusammengekauften Söldnertruppe.“

Die enge Verbindung zum Post SV kommt nicht von ungefähr: Seit 22 Jahren ist Nicola Schuchardt als Tischtennisspielerin aktiv, den Großteil davon in Diensten des Obercastroper Vereins. Als Neunjährige begann sie zunächst für die Tischtennisabteilung von Adler Rauxel, die später in den Post SV eingegliedert wurde. Bereits als 17-Jährige etablierte sich Schuchardt dort als Stammspielerin im ersten



Blieben ein Team: Tina Schlegel, Nicola Schuchardt, Margarethe Bursy und Julia Fisahn (von links) sowie Petra Düssel.

RN-Foto Archiv Engel

Frauen-Team.

Die Begeisterung für das Spiel mit dem Zelluloid-Ball war bei der in Frohlinde aufgewachsenen Sportlerin naheliegend: Nicola Schuchardt ist Teil einer wahren Tischtennis-Familie. Vater Rolf Pauly fungiert als 2. Vorsitzender und Jugendwart beim Post SV, in der vierten Mannschaft des Obercastroper Clubs spielen ihr Ehemann Christoph Schuchardt, Onkel Ludger Ruder und Cousin Fabian Trost-Ruder.

## Zwischen den Klubs

Bruder Christoph Pauly ist sogar für beide Vereine in Castrop-Rauxel aktiv - als Jugendtrainer für den Post SV und als Spitzenspieler im Landesliga-Team von Roland Rauxel, was im Familienkreis Stoff für interessante Gespräche, aber nicht für Streitigkeiten liefert.

## Zur Person

Nicola Schuchardt, 31 Jahre alt, begann als Neunjährige ihre Laufbahn als Tischtennisspielerin bei Adler Rauxel. Aktuell spielt sie mit den Frauen des Post SV in der Verbandsliga. Sie fungiert auch im Vereinsvorstand als Damenwartin und 2. Kassiererin. Schuchardt ist beruflich als Bankkauffrau für die Sparkasse in Ickern tätig. Sie lebt mit ihrem Ehemann Christoph, der ebenfalls als Spieler für den Post SV aktiv ist, in Habinghorst. Vater Rolf Pauly ist 2. Vorsitzender und Jugendwart des Post SV, Bruder Christoph Pauly Spitzenspieler beim Landesligisten Roland Rauxel.

Auch das Lokalderby der Landesliga-Männer von Post und Roland, das in dieser Saison erstmals wieder auf dem Plan stand, brachte den Hausseggen nicht in Schieflage. Es endete familienfreundlich mit einem 8:8-Unentschieden. „Beim Rückspiel geht es für beide Mannschaften um nichts mehr“, sagt Nicola Schuchardt, „das wird dann ein netter Saisonausklang“.

Doch nicht nur Tischtennis ist Thema bei den Schuchardts. Nicola ist auch eine begeisterte Fußball-Anhängerin, besitzt eine Dauerkarte für den Bundesligisten VfL Bochum. Ganz im Gegensatz zu ihrem Ehemann Christoph, der mit der Dortmunder Borussia sympathisiert. „Zwei Mal im Jahr herrscht bei uns zu Hause Funkstille“, schmunzelt die Post-SV-Spitzenspielerin in Anspielung auf die dann an-

stehenden Revier-Derbys.

Gemeinsam kann sich das seit 2007 verheiratete Paar allerdings für die Spiele der deutschen Fußball-Nationalmannschaft begeistern. So stand im vergangenen Jahr eine Reise zur Europameisterschaft nach Österreich auf dem Programm, inklusive Besuch der beiden ersten Vorrundenspiele der Löw-Elf. In diesem Sommer ohne Fußball-Großereignis ist hingegen ein Urlaub in den USA geplant.

## 20 Jahre im Doppel

Sportlich strebt die Post-Spielerin noch einmal die Teilnahme an den Deutschen Einzel-Meisterschaften für Spieler aus den unteren Ligen an, bei denen sie 2006 das Achtelfinale erreicht hatte. Bevor hierfür die Qualifikation ausgespielt wird, steht zunächst die Stadtmeisterschaft an. Abonnement-Siegerin im Einzel ist hier Teamkollegin Tina Schlegel. Sollte es auch in diesem Jahr wieder eine Final-Niederlage für Nicola Schuchardt geben, wird sich deren Groll aber sicherlich in Grenzen halten. „Tina und ich spielen seit 20 Jahren im Doppel zusammen“, sagt die Post-Spielführerin. „Sie ist auch privat meine beste Freundin.“ ■ JL

RN 3.4.09

# CASTROP-RAUXELER SPORT

www.RuhrNachrichten.de

## — DAS SPORTLERPORTRÄT —



Aufstieg und Zelluloid im Blick: Nicola Schuchardt, Mannschaftsführerin der Verbandsliga-Frauen des Post SV: „Es ist mein persönlicher Traum, noch einmal in der Oberliga zu spielen.“

RN-Foto Archiv Engel

# Von wegen Langeweile

**Tischtennis** Landesliga. DJK Roland und Post SV wollen sich für das Derby in Stimmung bringen

Langeweile könnte in der Tischtennis-Landesliga aufkommen. Das ist positiv zu sehen, denn der Post SV Castrop und die DJK Roland Rauxel haben den Klassenerhalt bereits in der Tasche. Doch frei nach der Devise „das Beste zum Schluss“ gibt es nach der Osterpause zum Saisonabschluss noch das Lokalderby. Darauf wollen sich die beiden Ortsnachbarn an diesem vorletzten Spieltag noch ein bisschen einstimmen.

► **Landesliga 4, Herren**  
Post SV Castrop  
Post Hiltrop

Sa. 18.30 Uhr, TH Elisabethstraße

Das Duell der beiden Post-Vereine aus Castrop und Bochum kann in entspannter Atmosphäre über die Bühne ge-

hen. Beide Teams sind gerettet. Doch die Gastgeber zeigen noch Ehrgeiz, wollen doch noch mit einem ausgeglichenen Punktekonto ins Ziel gehen. Dafür braucht der Tabellenneunte allerdings noch zwei Siege. Einen am Samstag gegen Hiltrop (8.), und den anderen am 25. April im Derby gegen die DJK Roland Rauxel. Mal sehen, wie sich die Postler gegen die Abwehrstrategen aus Hiltrop aus der Affäre ziehen, das Hinspiel endete 8:8-Remis. Fehlen wird allerdings Jörg Wagner, dafür soll ein Jugendspieler eingesetzt werden.

► **Landesliga 4, Herren**  
DJK Herten/Disteln  
DJK Roland Rauxel

Sa. 18.30 Uhr, in Herten

Als Tabellenfünfter stehen die



Revanche nehmen für die Hinspielniederlage wollen die Roländer um Christian Chroscinski und Stefan Weiß. Foto: Nils Aders/HG

Roländer blendend da, sie haben zum fünften Mal in Folge die Klasse gehalten. Beim Tabellensiebten in Herten, wo besonders die Gebrüder Malach an den Brettern drei und

fünf eine gute Rückrunde spielen, möchte die Rauxeler Equipe um Torben Krumme ihr positives Punktekonto verteidigen und sich für die 6:9-Hinspielniederlage revanchie-

ren. Sollte das gelingen, werden die Rauxeler auf jeden Fall vor dem Ortsrivalen Post SV Castrop landen – egal, wie das Derby am 25. April ausgeht.

► **Kreisliga 2, Herren**  
Roland Rauxel 3  
CVJM Billmerich 1

Sa. 16.00 Uhr, MLK-Sporthalle

Der Meister aus Rauxel präsentiert sich ein letztes Mal als Kreisligist in eigener Halle. In der zweiten Serie gaben die 3. Herren der DJK Roland keinen einzigen Punkt ab und steigen verdientermaßen in die Bezirksklasse auf. Mit den Gästen aus Billmerich (10.) werden die Rauxeler nach dem Match feiern, „jedoch ohne vorher Geschenke zu verteilen“, verspricht Pressewart Christoph Pauly. **RS**

WFT 4.4.09

RIV 4.4.09

## Post Castrop 2 nimmt Abschied von der Kreisliga

Tischtennis: Landesliga/ Bezirksklasse

In der Tischtennis-Landesliga empfängt der PSV Castrop am Samstag, 4. April, Post Hiltrop. Die Teams können entspannt in die Partie gehen, der Klassenerhalt ist beiden sicher. Beim PSV fehlt Jörg Wagner, dafür rückt erneut ein Jugendlischer nach. Auch Roland Rauxel steht als Tabellenfünfter blendend da. In Herten/Disteln (7.) möchte die Krumme-Sechs das positive Punktekonto verteidigen und sich für die Hinspielniederlage (6:9) revanchieren.

In der **Bezirksklasse** steht für Roland Rauxel 2 (5.) bereits die letzte Runde auf dem Programm. Der Rang im oberen Mittelfeld kann sich durchaus sehen lassen, ein Sieg gegen Brechten (9.) würde die Saison abrunden. Mit Robin Gude kommt für Michael Bergins noch einmal die Nummer eins der Jugend zum Einsatz.

Post Castrop 2 bestreitet in der **Kreisliga** gegen Westfalia Somborn 2 ebenfalls bereits das letzte Saisonspiel. Meister Roland Rauxel 3 präsentiert sich unterdessen gegen

Billmerich (10.) ein letztes Mal als Kreisligist in der eigenen Halle.

In der **1. Kreisklasse** will sich Post Castrop 3 mit einem Sieg bei Westfalia Somborn 3 ein positives Punktekonto erspielen. Roland Rauxel 4 fährt derweil mit dem letzten Aufgebot zum TuS Barop. Hubert Schäfer, Reimund Schulze und Wolfgang Bergins fallen aus, Kevin Kubitzky und Yannis Chasanis aus der Jugend rücken nach.

In der **2. Kreisklasse** steht für Roland Rauxel 5 ein Endspiel auf dem Plan. Um in die Aufstiegsrelegation zu gelangen, müssen die Roländer Spitzenreiter TV Brechten 2. Außerdem empfängt der PSV 4 Westfalia Somborn 4.

Die fünfte Mannschaft des PSV will unterdessen mit einem Sieg gegen Lindenhorst ihren Relegationsplatz in der **3. Kreisklasse** verteidigen. Roland Rauxel 6 muss den ersatzgeschwächten Ligaprimus aus Brechten (1.) schlagen, um sich die Möglichkeit, Platz 3 zu ergattern, offen zu halten.

## Tischtennis: Post SV im Kreispokal-Finale

Im Kreispokal-Viertelfinale setzten sich beide Jugendmannschaften von Post Castrop in dieser Woche gegen zwei Teams von Ewaldi Aplerbeck durch. Stefan Grote, Raphael Reiß und Christoph Steup siegten in ihrem Pokalspiel 4:0. Luca Kempf, Thomas Zobięgala und Tim Mül-

ler siegten mit 4:1. Im Halbfinale treffen die PSV-Teams auf den SC Aplerbeck und Germania Kamen. Im Halbfinale der B-Schüler setzten sich Mike Wu, Timon Skiba und Kai Graumann mit 4:1 gegen den PTSV Dortmund durch. Im Finale geht es nun gegen Germania Kamen.

RN 7.4.09

# Rolands Weste bleibt weiß

Tischtennis: Kreisliga / Kreisklasse / Post Castrop 5 verteidigt Relegationsplatz

**Die dritten Herren von Roland Rauxel verabschiedeten sich standesgemäß mit einem 9:0-Erfolg gegen den CVJM Billmerich aus der Kreisliga.**

Es kamen nochmal alle sieben Akteure - inklusive Dirk Wiegmann - zum Einsatz. Mit einer lupenreinen Weste in der Rückrunde (22:0 Punkte) steigen Marc Heydemann, Guido Schwark, Bernd Graz, Jürgen Wasielak, Sandro Crapanzano, Ralf Kemler und Dirk Wiegmann in die Bezirksklasse auf. Auch Post Castrop 2 hat seine gute Rückrunde abgerundet. Der Gast aus Somborn hatte beim

9:2-Sieg keine Chance. Nur Christopher Sauer gab beide Punkte ab.

Für das dritte Team des PSV setzte es in der 1. **Kreisklasse** eine überraschende 3:9-Niederlage gegen Westfalia Somborn 2. Kein Post-Akteur erreichte in diesem Duell Normalform.

## Ärgerliches Remis

Personell arg gebeutelt trafen die schlimmsten Befürchtungen der vierten Mannschaft von Roland Rauxel ein: Die Babski-Sechs kam nicht über ein 8:8 gegen den TuS Barop hinaus. Die Jugendlichen Kevin Kubitzky und Yannis

Chasanis erfüllten ihre Aufgabe dennoch gut. Durch den Punktverlust ist der zweite Platz in der Tabelle nun nicht mehr zu erreichen.

Die fünfte Mannschaft von Roland Rauxel hatte in der 2. **Kreisklasse** den souveränen Spitzenreiter aus Brechten am Rande der Niederlage, doch am Ende reichte es beim 7:9 nicht ganz. Damit müssen die Roländer die Aufstiegsrelegation abhaken.

Die vierte Mannschaft des Post SV Castrop hat unterdessen gegen Westf. Somborn 4 knapp mit 9:7 gewonnen. Die Gäste wollten dem Abstieg noch entgehen, aber das Ab-

schlussdoppel des PSV, Wittich/Neste, hatte kein Mitleid.

## Platz drei verteidigt

Durch das 9:2 gegen Lindendorst verteidigte die fünfte Mannschaft des PSV Castrop den Relegationsplatz in der 3. **Kreisklasse**. Roland Rauxel 6 hat sich dagegen durch die 3:9-Niederlage gegen den TV Brechten 3 aus dem Aufstiegsrennen verabschiedet. Die Roländer können Post Castrop auf Platz drei nicht mehr gefährden. Immerhin: Thorsten Nimser fügte Brechtens Rainer Flick die zweite Saisonniederlage zu. ■ mawit

# Roland holt vierten Sieg in Serie

## Tischtennis

In der Tischtennis-Landesliga haben die Herren von Roland Rauxel den vierten Sieg in Folge gefeiert. Beim TTV Herren/Disteln siegten sie nach über 200 Minuten Spielzeit mit 9:6. Damit haben die Rolanden auf Platz drei.

In Herren (8.) gelang ein optimaler Start: Weiß/Chros-cynski siegten deutlich, Pauly/Wasielak gewannen ihr Spiel nach 0:2-Rückstand und Krumme/Erhardt rangen ihre Kontrahenten mit sechswerten Ballwechseln in fünf Sätzen nieder. Doch die Gastgeber wollten sich in ihrer letzten Heimpartie nicht mit einer Niederlage von den zahlreichen erschienenen Zuschauern verabschieden und kämpften sich zurück.



Herren ging mit 4:3 in Führung. Die Rauxeler konterten zum 7:4 und setzten schließlich auch der letzten Hertener Aufholjagd Stand beim Ende von 7:6 ein. Thorsen und Wasielak und Routinier Werner Erhardt hielten sich im unteren Parkreuz komplett schadlos.

Die Herren des Post SV Castrop haben ihr Heimspiel gegen Post Hiltrop unterdessen mit 5:9 verloren. Die Postler mussten ohne Carsten Hölper und Jörg Wagner antreten, hinzu kam noch ein verletzter Axel Walther. So bekamen die Jugendlichen Stefan Grote und **Luca-Alexander Kempf** (Foto) die Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln. Beide spielten gut, kamen aber über Satzgewinne im Einzel nicht hinaus. Im Doppel konnte Luca Kempf allerdings mit Martin Pawlicki das Spitzendoppel der Gäste bezwingen. Ansonsten war nur Mathias Böhm in Topform. Er spielte gegen zwei Abwehrstrategen zwei sehr schöne Punkte heraus. Klasse auch Martin Pawlicki, der zeigte, wie man über den Kampf gewinnen kann.

RIV 6.4.09

20.0.09 RN

# Post-Jungen feiern Pokalsieg

## Jugendtischtennis: Finale gegen die Zweite

Im Kreispokal der Jungen ist der Post SV Castrop in diesem Jahr das Maß aller Dinge. Im Endspiel des Kreises Dortmund/Hamm standen sich am Samstag die A- und B-Vertretung des PSV gegenüber. Am Ende setzten sich die Jungen I mit Stefan Grote, Raphael Reiß und Christoph Steup gegen ihre Vereinskameraden Luca Kempf, Tim Müller und Thomas Zobiegala mit 4:0 durch.



**Stefan Grote feierte mit dem PSV den Pokalsieg.** RN-Foto Archiv

Das Duell war aber enger, als es das Ergebnis vermuten lässt. Nach zwei deutlichen 3:0-Erfolgen von Grote gegen Müller und Reiß gegen Kempf wurde es in den verbleibenden Partien spannend: Steup setzte sich gegen Zobiegala ersten im fünften Satz durch. Auch das Doppel ging in den Entscheidungssatz.

Damit vertritt das A-Team des PSV, das im gesamten Wettbewerb keinen Punkt abgegeben hat, den Tischtennis-Kreis auf Bezirksebene.

### Siege in den Halbfinals

In den Halbfinalspielen waren die Post-Teams souverän ins Endspiel gestürmt: Die B-Mannschaft verwies bereits am Donnerstag den Verbandsliga-Aufsteiger Germania Kamen mit 4:2 in die Schranken. Im zweiten Semifinale am Samstagnachmittag zog die Castroper Erstvertretung nach. Der SC Aplerbeck hatte nicht den Hauch einer Chance. In nur 35 Minuten schlugen Stefan Grote, Raphael Reiß und Christoph Steup die Dortmunder mit 4:0 und gaben dabei nur im Abschlussdoppel einen Satz ab.

RW 25.4.09

# Zwei Derbys zum Abschluss der Saison

Tischtennis: Landesliga / Kreisliga

Am letzten Spieltag der Tischtennis-Saison kommt es auf Landesebene und im Unterhaus des Kreises am letzten Spieltag noch einmal zu Castrop-Rauxeler Lokalderbys zwischen Roland Rauxel und dem Post SV Castrop.

In der **Landesliga** steckt zwar nicht mehr die ganz große Brisanz in dem Duell, weil beide Mannschaften frühzeitig den Klassenerhalt unter Dach und Fach gebracht haben, dennoch bleibt das überkreisliche Aufeinandertreffen der Rivalen enorm prestigeträchtig. Die Roländer (5.) haben eine beeindruckende Serie von vier Siegen in Folge vorzuweisen und können sogar noch Tabellenvierter werden, während die Postler (9.) zuletzt ersatzgeschwächt dreimal verloren. Solche Statistiken kann man allerdings getrost vergessen. Schließlich folgen auch beim Tischtennis Derbys ihren eigenen Regeln. Das Hinspiel endete 8:8. Allerdings muss der PSV erneut auf Axel Walther verzichten.

## Minimale Chance

In der **1. Kreisklasse** empfängt Post Castrop III am Samstag den TuS Eving Lindenhorst III. Falls die Postler sich noch einmal aufrufen können, wäre ein Sprung auf Rang sechs machbar. Dafür muss allerdings ein Sieg her.

In der **2. Kreisklasse** tritt die fünfte Mannschaft der Roländer gegen Eintracht Dortmund an und darf noch auf den Einzug in die Relegation hoffen. Allerdings beziffert Kapitän Matthias Friebe die Chance seines Teams nur auf zehn Prozent. Kirchlinde müsste gegen Wellinghofen verlieren und Post Castrop dürfte gegen Wichlinghofen nicht gewinnen – eine eher unwahrscheinliche Konstellation. Trotzdem will die fünfte Équipe (4.) ihren Teil zur erhofften Überraschung beitragen und sich gegen die Gäste aus Dortmund keine Blöße geben. Motiviert sind auch die Herren des Post SV Castrop IV. Sie wollen ihre starke Saison mit einem Sieg beim TuS Wichlinghofen abschließen.

## Aufstiegsspiele

Das zweite Castrop-Rauxeler Derby fand bereits am Freitagabend (nach Redaktionsschluss) in der **3. Kreisklasse** zwischen Roland Rauxel VI und Post Castrop V statt. In der Halle an der Bahnhofstraße ging es nur noch um die Ehre: Die Roländer hatten Rang vier bereits vor dem abschließenden Saisonspiel sicher, der PSV hat als definitiver Dritter noch die Relegation vor sich. Das Derby ist für die Postler die Generalprobe für die Aufstiegsspiele.

RIV 27.4.09

## Postler gehen in die Relegation

Tischtennis: Bezirksklasse/ Kreisklasse

Die zweite Mannschaft von Roland Rauxel hatte ihre Saison in der **Bezirksklasse** schon Anfang April mit einem 9:7-Erfolg über den TV Brechten beendet und die Spielzeit damit auf dem fünften Rang abgeschlossen.

Auch die dritte Welle der Roländer hatte in der **1. Kreisklasse** schon Ende März für klare Verhältnisse und den Aufstieg in die Bezirksklasse gesorgt. Der Post SV Castrop III beendete seine Saison erst am Wochenende mit einem 9:4-Erfolg über Eving-Lindhorst III. Durch den Sieg erreichte der PSV noch ein ausgeglichenes Punktekonto.

In der **2. Kreisklasse** schaffte der PSV IV bei der 5:9-Pleite in Wichlinghofen dagegen nicht den erwünschten Saisonabschluss. So bleibt ein guter Mittelfeldrang. Gut präsentierte sich erneut Andreas Neste. Roland Rauxel V ge-

wann bei Eintracht Dortmund III mit 9:3. „Leicht und locker“, so beschrieb Kapitän Matthias Friebe den Auswärtstriumph. Nur im oberen Paarkreuz war Dortmund ebenbürtig. Als zweitbestes Team der Rückrunde verpassten die Roländer die Aufstiegsränge nur knapp. Michael Hertog spielte mit 14:3 eine brillante zweite Serie.

Auch im zweiten Castrop-Rauxeler Derby am Wochenende konnte der Post SV keinen Sieg feiern. Die fünfte Mannschaft trennte sich von Roland Rauxel VI in der **3. Kreisklasse** 8:8. Die Postler waren in den Einzeln etwas besser, verspielten den Vorsprung aber wieder in den Doppeln. Für den PSV ist die Saison aber noch nicht beendet: In der Relegationsrunde am 9. und 16. Mai kann die Fünfte noch den Aufstieg in die 2. Kreisklasse schaffen.

## Roland Rauxel gewinnt das Landesliga-Derby

Tischtennis: Landesliga

In der Tischtennis-Landesliga der Herren hat Roland Rauxel (4.) die Saison mit einem 9:7-Erfolg im Derby gegen den Post SV Castrop (9.) abgeschlossen.

Die Roländer setzten damit den I-Punkt auf eine nahezu perfekte Saison. Als Abstiegs-kandidat gestartet, wurde der Klassenerhalt frühzeitig gesichert und schließlich mit fünf Siegen in Folge die beste Platzierung in den vergangenen fünf Landesliga-Jahren erreicht. Der PSV hatte den Klassenerhalt ebenfalls schon vor dem letzten Spiel sicher und beendet die Saison auf Rang neun.

### Starker Start

Im Derby sah zu Beginn alles nach einem Kanter Sieg der Roländer aus. Schnell lagen die Gastgeber mit 6:1 vorne. Die Entscheidung? Nein, denn Martin Pawlicki und Waldemar Gbiorczyk weckten die zum Teil recht emotionslos auftretenden Postler am Ende des ersten Einzel-

durchgangs auf. Die Partie kippte und Castrop glich zum 6:6 aus. Doch dank Torben Krumme schafften die Roländer erneut die Trendwende, die Thorsten Wasielak und das Abschlussdoppel Weiß/Chroschinski nach 0:2-Satzrückstand zum 9:7 durchbrachten. Unterm Strich ein verdienter Erfolg, weil Roland Rauxel kämpferisch und mannschaftlich mehr investierte.

### Gbiorczyk überzeugt

Bei den Postlern konnte nur Ersatzmann Waldemar Gbiorczyk, der zwei Einzelsiege und einen Doppelerfolg (mit Martin Pawlicki) verbuchte, vollkommen überzeugen. Mit Torsten Tauber hatten die Postler einen Akteur in ihren Reihen der diesmal, ohne Erfolgserlebnis blieb. Auch im Abschlussdoppel gab es mit Mathias Böhm eine knappe Fünf-Satz-Niederlage, die den knappen Erfolg der Gastgeber sicherstellte.



Die „Becker-Faust“: Thorsten Wasielak gewann ein Einzel und das Doppel an der Seite von Christoph Pauly.

RN-Foto Engel

27.4.09

## Roländer malen mit dem 9:7 ihre i-Tüpfelchen

Tischtennis Landesliga

DJK Roland Rauxel  
Post SV Castrop 9:7

**DJK Roland Rauxel:** Pauly 1:1, Weiß 1:1, Krumme 2:0, Chroscinski 1:1, Wasielak 1:1, Erhardt 0:2; Weiß/Chroscinski 2:0, Pauly/Wasielak 1:0, Krumme/Erhardt 0:1

**Post SV Castrop:** Hölper 1:1, Böhm 1:1, Tauber 0:2, Wagner 1:1, Pawlicki 1:1, Gbiorczyk 2:0; Böhm/Tauber 0:2, Pawlicki/Gbiorczyk 1:0, Wagner/Hölper 0:1

Für die Rauxeler war dieser Erfolg in zweierlei Hinsicht ein i-Tüpfelchen in dieser Spielzeit. Zum einen als Derby-Sieg zum Abschluss der Saison. Zum anderen, weil dieses 9:7 der fünfte Sieg der Roländer hintereinander war und sie als Vierter die beste Abschlussplatzierung ihrer vergangenen fünf Landesliga-Jahre erreicht haben.

Zwischenzeitlich sah's nach einem ganz klaren Rauxeler Sieg aus, doch nach einer 6:1-Führung der Roländer sorgten Martin Pawlicki und Waldeemar Gbiorczyk dafür, dass die Postler noch mal wach wurden und herankamen.

Die Entscheidung zugunsten der Gastgeber fiel im Schlussspiel, das Stefan Weiß/Christian Chroscinski nach 0:2-Satzrückstand gegen Torsten Tauber/Mathias Böhm noch zum eigenen 3:2-Erfolg drehten. **S.F.**



Starker Abschluss für Christian Chroscinski und die DJK Roland Rauxel. Foto: Thomas Gödde

RIV 18.5.09

## PSV 5 steigt auf Tischtennis

Mit dem zweiten Erfolg in der Aufstiegsrunde haben die Tischtennis-Spieler des Post SV Castrop 5 den Aufstieg in die 2. Kreisklasse perfekt gemacht. Beim TuS Scheidingen gewannen sie mit 9:7.

Das Match war eine ebenso knappe wie kuriose Angelegenheit. Die Postler gewannen alle vier Doppel und waren im unteren Paarkreuz mit Ingo Meier und Norbert Gätz nicht zu bezwingen. Alle anderen Spiele gingen verloren – bis auf eines: Klaus Koch gewann bei seinem Abschiedsspiel (er wechselt nach Wanne-Eickel) sein Einzel. Auch im Abschlußdoppel zeigte er Nervenstärke. Im fünften Satz verwandelte er den ersten Matchball zum 11:9 Erfolg.

12.5.09

## Post SV vor Aufstiegs-Endspiel

### Tischtennis: Relegation zur 2. Kreisklasse

Die Tischtennis-Spieler des Post SV Castrop V haben ihr erstes Spiel der Aufstiegsrelegation in der 3. Kreisklasse gewonnen. Gegen den TuS Lohausenholz-Daberg setzten sich die Postler souverän mit 9:4 durch.

Klaus-Peter Sasse holte zwei Siege. Henryk Gbiorczyk, Klaus Koch, Lukas Bolenz, **Norbert Gätz** (Foto) und Ingo Meier gewannen je einmal. Zudem punkteten die Doppel Gbiorczyk/ Koch und Sasse/Gätz.

In der Dreier-Gruppe haben die Castrop-Rauxeler damit bereits den zweiten Platz



sicher, weil Lohausenholz-Daberg auch das zweite Spiel gegen den SuS Scheidingen mit 5:9 verlor. Am Samstag, 16. Mai, tritt der Post SV in

Scheidingen zum entscheidenden Match um den Aufstieg in die 2. Kreisklasse an. Der Sieger steigt auf. Der Verlierer muss darauf hoffen, als Nachrücker doch noch den Sprung in die höhere Spielklasse zu schaffen.